

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 16

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Fragen der Inlandversorgung mit verschiedenen Produkten zu beschaffen hat, so mit der Versorgung mit Öl, Fett und andern Waren.

Schilfrohr als Futtermittel. (Mitgeteilt.) Nach dem schweizerischen Presse-Telegraph soll eine Genossenschaftszweck-Verarbeitung von Schilfrohr zu Futtermitteln in der Gründung begriffen sein und vom eidgenössischen Oberkriegskommissariat und dem Volkswirtschaftsdepartement die Konzessionen zum Betriebe erhalten haben.

Selbstverständlich sind alle zur Futtermittelversorgung unseres Landes geeigneten Schritte zu begrüßen. Darauf darf aber schon jetzt aufmerksam gemacht werden, daß die schweizerische Produktion an Schilfrohren sehr beschränkt ist und diese zur Fabrikation von Schilfrohr-Geäweben für Bau- und Gartenzwecke, besonders bei der gegenwärtigen Holzsteuerung, reiche Verwendung finden.

Auf die auch der Gesamtheit dienenden Interessen der schweizerischen Schilfrohrgeäweben-Industrie, welche zur Zeit infolge der bestehenden Einfuhrschwierigkeiten ausschließlich auf die schweizerische Schilfrohrproduktion angewiesen ist, darf von den Behörden wohl billig Rücksicht genommen werden.

Ueber die Lage der Fensterglasfabrikation in Deutschland und die Aussichten für die Zukunft erfahren wir von zuständiger Seite, daß tatsächlich eine weitere Einschränkung der Fabrikation für die nächste Zeit geplant sei. Ihr Umfang hänge im wesentlichen von der Kohlenfrage ab; je mehr Kohlen Deutschland an die neutralen Länder zu liefern sich verpflichte, umso mehr werden diejenigen Industrien, welche nicht direkt für die Heeresverwaltung oder indirekt für Kriegszwecke arbeiten (und dazu gehört die Fensterglasfabrikation) zu leiden haben. Auch eine abermalige Preiserhöhung aller Glasarten sei unausbleiblich. Sämtliche Rohmaterialien, Holz, Stroh und vor allem die Kohlen steigen fortwährend im Preis, desgleichen wachsen die Arbeitslöhne und die Kriegsfürsorgeunterstützungen, und diese Fabrikationsverteuerung übertrage sich naturgemäß ganz automatisch auf die Fertigprodukte.

Eine Preiserhöhung nach dem Kriege erscheine ausgeschlossen, da überall derartige Steuersysteme, Monopole und Rohstoffabgaben in Kraft treten werden, daß sämtliche Fabrikate auf Jahre hinaus vor einem Preisrückgang bewahrt werden. Auch daran sei nicht zu denken, daß Belgien nach Beendigung der Feindseligkeiten in der Lage sein werde, billiger als andere Produktionsländer zu fabrizieren.

Gerade so wie in Deutschland, vielleicht eher noch schlimmer, sind die Verhältnisse in Österreich, das in letzter Zeit gewisse Quantitäten Fensterglas nach der Schweiz geliefert hat.

Für Drahtglas werden seit längerer Zeit keine Ausfuhrbewilligungen mehr erteilt und in den letzten Tagen haben auch die Rohglasfabriken ihre Offerten widerrufen, weil sie für Monate hinaus mit Aufträgen versehen seien.

Literatur.

Biographien und Tierzeichnungen aus dem Tierleben der Alpenwelt von Friedrich von Eschudi, mit Anmerkungen versehen von Professor Dr. F. Bockle in Basel. Mit 11 Federzeichnungen von Chr. Conradin in Zürich. — Verlag von Rascher & Cie. in Zürich. Lieferung I: Die freilebende Tierwelt und die Bergregion. — Preis Fr. 1.30.
Über diese Neuauflage berichtet Herr Dr. Fritz Bockle in seinem Vorwort:
Als Friedrich von Eschudi sein „Tierleben der

Alpenwelt“ im Jahre 1853 zum ersten Mal erscheinen ließ, schickte er dem Buch den Satz voraus: „Vielleicht mögen in den folgenden Boagen wenigstens die Spuren treuer Liebe und eigner Beobachtung nicht verkannt werden. Die ganze Auffassung aber und die Haltung der Arbeit möge sich selbst zu rechtfertigen versuchen.“

Die vom Autor gewünschte Rechtfertigung seines Wertes blieb nicht aus. Dem Buch ward ewige Jugend besichert; noch heute fließen die aus ihm sprudelnden Quellen so klar und so frisch, wie am ersten Tag vor langen Jahrzehnten. Ungezählt wurde das „Tierleben“ zu einem treuen Gefährten zugleich und zu einem Born begeisternder Erhebung; für viele gilt der Satz, den mir vor kurzen Wochen ein junger Freund schrieb, „es war eines der Hauptbücher in meiner Entwicklung“.

Solche durch den Gang der Jahre ungeminderte Wirkung war dem Buch beschieden, weil es die tiefen Spuren „treuer Liebe und eigner Beobachtung“ trägt. Hohe, liebevolle Begeisterung für den dargestellten Stoff und edle Wahrhaftigkeit der Beobachtung und Darstellung kennzeichnen Eschudis Werk. Dazu gesellt sich ein selten schönes Ebenmaß von Inhalt und äußerer Form. Keiner hat die ethischen Eigenschaften des „Tierlebens“ besser erfasst und ausgedrückt, als der französische Historiker F. Michelet in den Worten: „C'est la bible des Alpes“.

So begründet sich von selbst eine Neuauflage des Buches und besonders seiner „Biographien und Tierzeichnungen“. Der Jugend soll der reine Quell weiterfließen, an dem sich frühere Generationen erlabten. Es ergibt sich aber auch die Pflicht, in Veränderungen des Originals und in Zusätzen pietätvolle Zurückhaltung walten zu lassen. Der Text F. v. Eschudis blieb daher in dem vorliegenden Bande nahezu unverändert, und die Anmerkungen am Schluß beschränken sich auf das bedenkteste durch neuere Forschung bedingte Maß.

Im heutigen Augenblick schwerer innerer und äußerer Bedrängnis der Schweiz wird das „Tierleben der Alpenwelt“ noch einer besonders ernsten und hehren Aufgabe in erhöhtem Maß zu dienen haben. Es soll und wird die Liebe zur vaterländischen Erde, zum helvetischen Gebirge stärken und stählen. Auch in dieser Beziehung gelten voll und ganz die Worte, die F. v. Eschudi schon im Jahre 1853 schrieb:

„So versuchen wir es denn, diese großartige Welt der Gebirge in den Umrissen ihres tierischen Lebens und im Zusammenhange ihrer ganzen Erscheinung aufzufassen. Wäre es auch nur ein kleiner Grad ihres Verständnisses, den wir dadurch gewinnen, so möchte es doch immerhin eine Ermutigung sein, sie unaufhörlich weiter zu beobachten und eine wachsende Erkenntnis mit jener angeborenen Liebe zu verbinden, die wir ihr, als der Wiege der schweizerischen Freiheit und Nationalität, in treuem Gemüte widmen.“

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter „Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigegeben.

733. Wer hätte eine Zentrifugalpumpe von 500 l Leistung per Minute abzugeben? Offerten an J. Weibel, Gloten-Str. 14.

734. Wer hätte 2 Schiffscheiben von 30–35 cm Durchmesser abzugeben? Offerten an Holzwarenfabrik Niederbipp.

735. Wer hätte einen zweiwöchigen Kochherd mit Wasser- schiff, event. mit Bratosen, gebraucht aber gut erhalten billigt ab-

zugeben? Feuerung von links oder rechts. Offerten an August Büchel, Baugeschäft, Rebklein.

736. Welche Schweizerfirma liefert Weichguß und Temperstahlguß in größeren Serien? Offerten an Maschinenfabrik Uetikon a. See.

737. Habe einen Trockenraum 3,20×2,20×2,20 m; der Boden ist aus Steinplatten, unter dem die Feuerungskanäle durchgehen, sodaß der Boden heiß wird. Könnte mir ein Fachmann mitteilen, ob sich dieser Raum in einen Obstdörröfen ohne größere Kosten einrichten ließe und wie? Wie hoch belaufen sich die Kosten pro 100 kg aränes Obst zu dörren in einem modernen Obstdörröfen? Auskunft an Alex. Lienert, Parqueterie, Einsiedeln.

738. Welche schweizerische Fabrik kann 300,000 blecherne Popierklammern in möglichst kurzer Zeit liefern? Bei Konvention der Ware und Preis würde ein weiterer größerer Auftrag erteilt. Offerten mit äußerster Preisangabe, Prospekt, event. Muster, unter Chiffre 738 an die Expedition.

739. Wer liefert 600 Gerüstseile alt oder neu? Offerten mit Preisangabe an H. & W. Hügli, Ingenieure, Bern.

740. Wer hätte einen guten, ziemlich grobkörnigen Schleifstein von 80–90 cm Durchmesser und 12–14 cm Breite billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 740 an die Exped.

741. Wer hätte eine ältere, guterhaltene Gatterfäße oder die Bestandteile, wie Schwungräder, Vorschubwerk etc. und eine Transmission von 10 m Länge, 50 mm Durchmesser mit 5 Ringschmierstahlrollen billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 741 an die Expedition.

742. Wer hat einen Schleifstein, ca. 2000 mm Durchmesser, 300 mm breit, rote, weiche Qualität, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an „Elektra“ A.-G. Wädenswil.

743. Wer könnte Auskunft geben über Holzkohlenfabrikation, ev. wer liefert einschlägige Literatur darüber? Offerten unter Chiffre 743 an die Exped.

744. Wer hätte ein in gutem Zustande befindliches Zahnrad abzugeben? 1010–1020 mm Durchmesser samt Kolben von 180–200 mm Durchmesser, Zahnbreite 60–80 mm, Zahnstärke ca. 20 mm und Bohrung 45 mm. Offerten mit Preisangaben an Ernst Quonder, mech. Schlosserei, Disentis (Graubünden).

745. Wer erstellt oder liefert kleinere Dörröfen neuester Konstruktion? Offerten an Karl Brandenburg-Schultheß, Zug, Vorstadt.

746. Wer hätte gebrauchten Niederdruckkessel, dienlich für Warmwasserheizung, gut erhalten abzugeben? Offerten an Postfach 48 18, Bieterlen.

747. Wer hätte eine gut erhaltene, starke Blechseere und ab Lager neue Blechseeren abzugeben? Offerten an Wascherfabrik Sissach.

748. Wer liefert ein Waggon trockene 30 mm Buchenbretter, sowie Ahorn- oder Birnbaumholz? Offerten an J. Bietenholz, Drechslerwaren, Pfäffikon (Zürich).

749. Wer hätte eine gebrauchte, kleinere Rehlmaschine abzugeben? Offerten an Gygler & Rohr, Madiwil Bern.

750. Wer hat eine ältere, gut erhaltene Grundwasserpumpe für Bauwecke und Wasserleitungen zu verkaufen? Offerten an G. Alenpach, Wasserkontrollleur, Nieder-Ilgenwil (St. Gallen).

751. Wie können die Innenwände eines Kaninchenstalles, welche irrthümlicher Weise mit Karbolium gestrichen wurden, wieder heller gemacht werden? Kalkmilch hilft nicht. Offerten unter Chiffre 751 an die Exped.

752. Wer liefert circa 800 Stück altfreie Bierkanfläbe aus Eschenholz, 27 mm dick und 2,25 m lang? Offerten unter Chiffre 752 an die Exped.

753. Wer liefert gerade und astreine Rechenstiele von Weichenholz, 2,50 m lang und 28 mm dick, gegen Verzahnung in größeren oder kleineren Pösten innert 2–3 Monaten? Die Stiele könnten auch vierkantig geliefert werden. Offerten mit Preisangabe an J. Sud-Brunner, Maselstrangen b. Schänis.

754a. Wer liefert Vorschubwalzen für schweren Einsatgatter mit Schaltwerk? **b.** Wer hätte ein starkes Stirnrad mit 120–1,50 m Durchmesser und mit dazupassendem Kolben, 60 cm Durchmesser, für Vollaatterantrieb billig abzugeben (Bohrung 90 mm)? **c.** Wer liefert Brätfettpressen für Lard, Rohlen und Sägemehl? Offerten an Gottfr. Rotter, Sägerei, Bremgarten (Aargau).

755. Wer erstellt Dörröfen für Obst und Gemüse? Offerten unter Chiffre 755 an die Exped.

756. Wer hätte 2 Seilenapfenlager, gebraucht aber gut erhalten, abzugeben? Bohrung 45 mm, Breite 80 mm, komplett mit Lachsen, event. wer liefert neue solche Lager? Offerten unter Chiffre 756 an die Exped.

757. Wer hat jetzt oder bis in ca. 3 Monaten abzugeben: 1 Elektromotor 5–10 PS, Wechselstrom 250 Volt 2 phasig, eine komplette Bauholzfäße, eine Brennholzfäße, 3 event. mehr Stücke Rolladen ca. 1,80×1,80 m, ferner eine arohe Partie ältere, gut erhaltene Dachrinnen und Abfallrohre? Offerten unter Chiffre 757 an die Expedition.

758. Wer könnte eine automatische Langlochbohrmaschine liefern? Offerten an J. Bietenholz, Drechslerwaren, Pfäffikon bei Zürich.

759. Wer liefert ein Kreissägeblatt oder event. eine Kaltkreissäge von ca. 1100 mm Durchmesser? Blatt dürfte auch etwas gebraucht sein. Offerten mit Angabe der Dicke und der Bohrung, sowie der Marke, unter Chiffre 759 an die Exped.

760. Wer hätte ein Drahtseil von ca. 1700 m Länge und 28–30 mm Dicke abzugeben? Offerten an J. Weibel, Gloten-Sirnach (Thurgau).

761. Wer befaßt sich mit Abänderung von Holzdörröfen mit Sägemehlfeuerung und besserer Ventilation? Offerten an A. & E. Gugolz, Sägerei und Hobelwerk, Bäch am Zürichsee.

762. Wer hat einen gebrauchten, gut erhaltenen 5–6 HP Benzinmotor billig abzugeben? Offerten an R. Messerli, Zementwarenfabrik, Sestien (Bern).

763. Wer könnte gebrauchten, aber gut erhaltenen Windkessel für einen Arbeitsdruck von 6–7 Atm. abgeben? Angabe ob mit oder ohne Armaturen. Offerten unter Chiffre 763 an die Expedition.

764. Wer fabriziert in der Schweiz „Badelit“ oder ein ähnliches Produkt, sowie Lysol? Offerten unter Chiffre 764 an die Exped.

765. Wer hat Kupferrohre 30 mm, sowie Blechabschnitte, 20×20 cm und 1½ mm dick, zu verkaufen? Offerten an G. Zulauf, Brugg (Aargau).

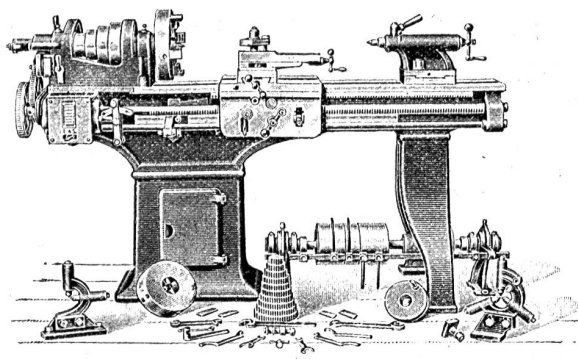
Antworten.

Auf Frage **684.** Lustkessel liefert in bester Konstruktion: Kesselschmiede Mchterswil.

Auf Frage **689.** Wassermesser aller Systeme liefert prompt: Ad. Lapoehn, Place St. François, Lausanne.

W. WOLF, Ingenieur, vormals Wolf & Weiss, ZÜRICH I

7 Brandschenkestrasse 7



Drehbänke,
neue, mit kurzer Lieferfrist

Fräsmaschinen, neu u. gebraucht

Werkzeugmaschinen aller Art

Auf Frage 689. Wasseruhr von 40 mm Durchlaß, System Bopp und Reuter, Mannheim, kann abgeben: Alb. Pfister, Wagner in Arnegg (St. Gallen).

Auf Frage 689. Unterhaltene Wassermesser 40 mm, Trockenläufer der Breslauer Maschinenfabrik hat abzugeben das Gas- und Wasserwerk Glarus.

Auf Frage 691. Wenden Sie sich an Kaspar Wintler & Cie., Zürich 5, die Mittel dagegen liefern können.

Auf Frage 706. Die A.-G. Landquart Maschinenfabrik in Olten baut Spezialmaschinen für Holzsohlenfabrikation.

Auf Frage 710. Riemenscheiben hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich 5.

Auf Frage 716. Die A.-G. Landquart Maschinenfabrik in Olten besorgt Reparaturen an Sägerei- und Holzbearbeitungsmaschinen.

Auf Frage 719. Exzenterpresse hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich 5.

Auf Frage 728. Die A.-G. Landquart Maschinenfabrik in Olten hat gewünschte Kreissäge abzugeben.

Auf Frage 728. Kreissägen für Hand- und Kraftbetrieb hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich 5.

Auf Frage 731. Lederriemen verschiedener Dimensionen hat billig abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich 5.

Auf Frage 731. Nette, aber gut erhaltene Ledertreibriemen hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich 5.

Auf Frage 732. Den gesuchten Auslegerkran erhalten Sie günstig bei der Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. Zürich 1, Seibengasse 16.

Auf Frage 732. Tadellos erhaltene Auslegerkrane samt unteren Rollen, Tragkraft 2000 kg, liefert billigst Joseph Wormser, Zürich.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Adjunkt II. event. I. Klasse des schweizer. Fabrikinspektors des II. Kreises in Aarau und des IV. Kreises in St. Gallen. Gute allgemeine, akademische, event. technische Bildung, praktische Kenntnis des Fabrikwesens, deutsche Sprache und Kenntnis der französischen Sprache. Besoldung 4200—5800, bezw. 5200—7300 Fr. Anmeldungen bis 22. Juli an das Volkswirtschaftsdepartement, Abtlg. für Industrie und Gewerbe, Bern.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Kunststein-, Zimmer-, Glaser-, Kleblebedachungs-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten zum Neubau des Zeughauses Nr. 2 in Thun. Pläne zc. bei der Zeughausverwaltung Thun. Offerten unter Aufschrift „Angebot für Zeughaus Thun“ bis 23. Juli an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Hartstein-, Kunststein-, Zimmer-, Glaser-, Kleblebedachungs-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Erweiterung des Zeughauses Nr. 1 in Wallenstadt. Pläne zc. bei der Zeughausverwaltung Wallenstadt. Offerten unter Aufschrift „Angebot für Zeughaus Wallenstadt“ bis 26. Juli an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Lieferung von Sattlerarbeiten für die Kriegstechnische Abteilung in Bern. Ausrüstungsgegenstände von Leder für Offiziere und Mannschaft, Offiziers- und Kavallerie-Reitzzeuge, Trainsättel, Kummere, Kummert- und Baggeschirre, Packtaschen für Baggeschirre, Lederandausrüstungen für Sammlerbaufädel, Tragsättel für Infanteriemitralleur-Handpferde, Montieren v. Offiziersröcken zc. Näheres im Inseratenteil des Bundesblattes vom 11., 18. und 25. Juli. Eingabetermin bis 31. Juli.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Ausführung der Gesamtbauarbeiten für zwei Stellwerkgebäude auf dem Bahnhof Wettingen. Pläne zc. im Hochbaubureau des Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich 4. Angebote unter der Aufschrift „Stellwerkgebäude Bahnhof Wettingen“ bis 21. Juli an die Kreisdirektion III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Ausführung der Rohbauarbeiten: Grab-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten mit Schindelstirn für das Aufnahmegebäude auf der Haltestelle Altdorf. Pläne zc. im Hochbaubureau des Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Aufnahmegebäude für Haltestelle Altdorf“ bis 4. August an die Kreisdirektion III in Zürich.

Zürich. Betriebshelzer gesucht für das Maschinenlaboratorium des kant. Technikums in Winterthur. Erfordernisse: Ausbildung als Mechaniker und Erfahrung in der Bedienung von Hochdruckdampfesseln. Offerten mit Zeugnisabschriften und ärztlichem Gesundheitsattest bis 25. Juli an die Direktion des Technikums. Auskunft zc. daselbst.

Zürich. Gemeinde Witikon. Ausführung einer zweiten Reservoirkammer (150 m³) in Beton, einschl. Lieferung und Einbau der Wasserleitungs-Bestandteile. Pläne zc. bei Gemeindepräsident Weber und Dr. ing. Verschinger, Zürich, Hafnerstrasse 7. Besammlung betr. Befestigung der Baustelle am 17. Juli nachm. 4 Uhr beim Schulhaus Witikon. Eingaben unter Aufschrift „Reservoir“ bis 21. Juli an Gemeindepräsident Weber.

Bern. Stelle eines Tiefbauzeichners beim Stadtbauamt Biel. Eintritt sobald wie möglich. Befoldung 2100 bis 3100 Fr. Offerten mit Zeugnisabschriften an Stadtbauamtschef Sufer.

Aargau. Bezirkshospital Rheinfelden. Oelfarbenanstrich des eisernen Gartengeländers, sowie der Fenster. Offerten bis 20. Juli an Verwalter J. Sprenger. Auskunft daselbst.

Thurgau. Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz, Sektion Thurgau. Ideenkonkurrenz unter thurgauischen und im Kanton Thurgau niedergelassenen Architekten und Bauzeichnern zur Erlangung guter Vorschläge über die Errichtung öffentlicher Bedürfnisanstalten. Bauprogramm zc. bei Architekt Kaufmann in Frauenfeld. Eingabetermin 30. November.

Ticino. Comune di Rancate. Fornitura di 25 banchi da scuola. Modello e capitolato presso l'Ufficio municipale. Termine il 21 luglio.

Vaud. Commune d'Oron-la-Ville. Transformation d'une porcherie, en W. C. publics et remise pour charrettes postales. Maçonnerie, charpente, serrurerie, couverture et ferblanterie, appareillage et peinture. Plans, etc. au bureau du greffe municipal. Soumissions à M. le syndic jusqu'au 24 juillet.

Wallis. Maurer-, Steinhauer-, Gipser-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einer Kapelle in Gampel. Offerten bis 25. Juli an Pfarrer Loretan in Gampel. Pläne zc. daselbst und im Architekturbureau Burgener & Jaekle in Siders.

Wallis. Gemeinde Niedergesteln. Almhütte, Stallung und Düngergrube auf Mattalp oberhalb Nati. Maurer-, Zement- und Schreinerarbeiten. Offerten unter Aufschrift „Eingabe für Mattalp“ bis 15. August an August Seiler. Pläne zc. daselbst.

Zu verkaufen.

Ein grösserer Posten

Holzschrauben

in den verschiedensten Dimensionen werden billig abgegeben.

Offerten sub Chiffre II 4095 an die Expedition erbeten.

Zu kaufen gesucht

Weisselapparat

(Spritze) 4089

komplett, neu oder gebraucht.

J. Weidmann, Baumeister
Hönggerstrasse 42, Zürich 6.



Wer liefert

600 Gerüstseile

alte oder neue?

Offerten mit Preis-Angaben an

H. & W. Hügli, Ingenieure
Bern. 4076



Zu verkaufen:

1 Druckleitung

100 m lang, 250 mm weit,
Flusseisenblech für 8 bis
10 Atm. Druck.

Offerten sub Chiffre M 4010
befördert die Expedition.

Wer liefert

1000 Stück

Bauklammern

25—30 cm lang, 6/26 mm?

Gell. Offerten unter Chiffre
R 4084 an die Expedition.

Gesucht

nur Ia. Qual.

Schnelldreh- stahl

in allen Dimensionen, auch in
kleinsten Abschnitten.

Offerten sub Chiffre L 4009
an die Expedition.